

## Vortragsreihe Kosmos Klima

**Was:** Vortrag mit anschließender Diskussion zu sieben ausgewählten klimarelevanten Themen

**Dauer:** je 1,5 bis 2 Stunden

**Wo:** Café Kosmos, Commune Hinterhaus, Eingang Rotenhofstraße, 66111 Saarbrücken

**Wann:** sieben Termine vom 20. März bis 22. Mai 2024

**Zielgruppe:** Offen für alle interessierten Bürger

**Anmeldung erbeten an:** [kosmos.klima.saar@gmail.com](mailto:kosmos.klima.saar@gmail.com)

### Themen

1. **Fakten zur Klimakrise** (Mittwoch, 20. März): *Wie schlimm steht es wirklich um unser Klima? Dieser Teil liefert einen Überblick über die wissenschaftlichen Grundlagen und wichtigsten Fakten zur Klimakrise und erläutert, wieso eine ungebremsste globale Erwärmung das Ende der menschlichen Zivilisation, wie wir sie kennen, bedeuten würde.*
2. **Desinformation und Lobbyismus** (Donnerstag, 4. April): *Die Folgen des Klimawandels sind eigentlich seit langer Zeit bekannt, doch Fossilkonzerne streuten jahrzehntelang Zweifel an der Klimawissenschaft. Noch heute bremsen Lobby narrative wirksame Klimaschutzmaßnahmen aus. In diesem Teil wird die Geschichte dieser gigantischen Desinformationskampagne nachgezeichnet und die gängigsten Argumentationsmuster beziehungsweise Methoden der Wissenschaftsleugnung entlarvt.*
3. **Medien im Klimawandel** (Donnerstag, 11. April): *Die Medien – nicht nur in Deutschland – scheitern seit Jahrzehnten an der Aufgabe, die Bevölkerung adäquat über die Klimakrise aufzuklären. Journalisten, die es dennoch tun, waren und sind massiven Anfeindungen ausgesetzt. Dieser Teil erläutert die strukturellen Gründe dieses Medienversagens und gibt Einblick in den brancheninternen Diskurs der vergangenen Jahre.*
4. **Demokratiekrise und Rechtsruck** (Mittwoch, 17. April): *Rechtspopulisten befinden sich überall auf der Welt im Aufwind, aber auch bei den seriösen Parteien verschärft sich der Ton immer mehr. Besonders Klimaschutz wird von (fast) allen Seiten attackiert. Dieser Teil erläutert, wie durch diese Diffamierung der Rechtsruck befeuert wird und was wir dieser Gefahr für unsere Demokratie entgegensetzen können.*
5. **Die Rolle der Kommunen** (Donnerstag, 2. Mai): *Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine globale Herausforderung, doch was in Brüssel oder Berlin beschlossen wird, muss vor Ort umgesetzt werden. So liegt der Katastrophenschutz (Hochwasser, Hitze usw.) in der Zuständigkeit der Landkreise, während die Gemeinden besonders bei Städtebau- und Verkehrsmaßnahmen großen Einfluss nehmen können. Dieser Teil befasst sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch Problemen lokaler Akteure.*
6. **Sozialgerechte Finanzierung** (Donnerstag, 16. Mai): *Die Transformation hin zu einer klimaneutralen Zukunft wird sehr viel Geld kosten. Bisher scheut sich die Politik aber, die Verursacher und Nutznießer unserer fossilgetriebenen Lebensweise zur Kasse zu bitten. Wie könnte eine sozial verträgliche Finanzierung aussehen? In diesem Teil werden Lösungsansätze wie CO<sub>2</sub>-Steuer und Klimageld, Abbau klimaschädlicher Subventionen, Finanztransaktionssteuer, Erbschaftssteuer usw. vorgestellt und kritisch beleuchtet. Zudem wird auf die kontrovers diskutierte Frage eingegangen, ob „individueller Verzicht“ sinnlos oder notwendig ist.*
7. **Lösungen und Zukunftsvisionen** (Mittwoch, 22. Mai): *Was müssen wir tun, um das Klima zu retten – und wie könnte sich unser Leben dadurch sogar verbessern? Im letzten Teil wird die positive Vision einer Welt entworfen, die den Klimawandel besiegt hat und gezeigt, was dazu nötig ist. Eingegangen wird u.a. auf die Vorteile sauberer, dezentraler Energieversorgung, modernen Städtebau und „Nature-based Solutions“.*